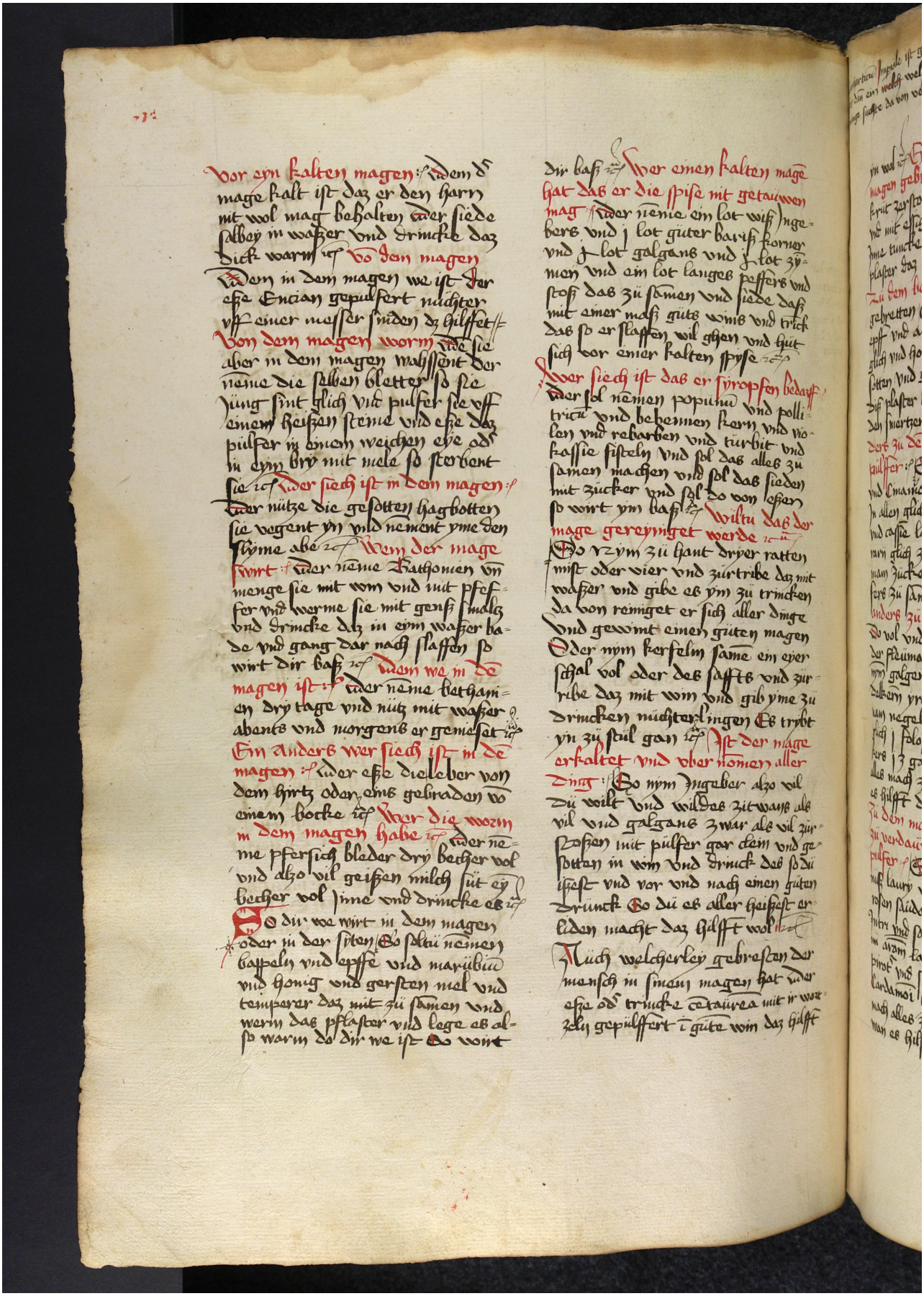
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Vor eyn kalten magen: Wdem d̄
mage kalt ist daz er den harn
mit wol mag behalten Wer siede
selbey in wasser vnd drincke daz
dick warm ꝛc. Vo den magen
Wdem in dem magen we ist der
ehe Enciam gepulfert nuchter
vff einer messer sniden dz hilffet
Von dem magen worm Wie sie
aber in den magen wassent der
neme die selben bletter so sie
jung sint glich vnt pulfer sie vff
einem heißen steine vnd ehe daz
pulfer in einem weichen ehe od̄
in eyn brv mit mele so sterbent
sie ꝛc. Wer siech ist in den magen
Wer nütze die gesotten hagbotten
sie vergent yn vnd nement yme den
slime abe ꝛc. Wenn der mage
swirt: Wer neme Bathonien vn
menge sie mit wyn vnd mit pfef-
fer vnd warme sie mit gensi smalz
vnd drincke daz in eym wasser ba-
de vnd gang dar nach slafen so
wirt dir baß ꝛc. Wenn we in de
magen ist: Wer neme bethan-
ien drv tage vnd nütz mit wasser
abants vnd morgens er geneset ꝛc.
Ein anders wer siech ist in de
magen: Wer ehe dieleber von
dem hirtz oder eins gebraden vo
einem bocke ꝛc. Wer die worm
in dem magen habe ꝛc. Wer ne-
me pfersich bleder drv becher vol
vnd also vil geißen milch süt ey
becher vol sinne vnd drincke es ꝛc.
Wo dir we wirt in dem magen
oder in der siten So sleu neinen
kappeln vnd lepffe vnd marübiu
vnd honig vnd gersten mel vnd
temperer daz mit zu samen vnd
warm das pflaster vnd lege es al-
so warm do dir we ist So wirt
dir baß ꝛc. Wer einen kalten mage
hat das er die spise mit getauwen
mag: Wer neme ein lot wis ingb-
bers vnd j lot guter barich korner
vnd j lot galgans vnd j lot zy-
men vnd ein lot langes peffers vnd
stoß das zu samen vnd siede daß
mit einer maß guts wins vnd trick
das so er slafen wil gehen vnd hüt
sich vor einer kalten spise ꝛc.
Wer siech ist das er syropfen bedarf
Wer sol nemen populnd vnd polli-
trich vnd bebemen kern vnd vio-
len vnd rebarben vnd turbit vnd
kassie fistely vnd sol das alles zu
samen machen vnd sol das sieden
mit zucker vnd sol do von essen
so wirt yn baß ꝛc. Wiltu das der
mage gereynget werde ꝛc.
So r zym zu hant drver ratten
mist oder vier vnd zürtribe daz mit
wasser vnd gibe es yn zu trincken
da von reinget er sich aller dinge
vnd gewint einen guten magen
Oder nym kerfelm same ein eyer
schal vol oder des saffts vnd zur-
tribe daz mit wyn vnd gib yme zu
drincken nuchter lingen Es treibt
yn zu stul gan ꝛc. Ist der mage
erkaltet vnd ober nomen aller
dinge: So nym ingeber also vil
du wilt vnd wildes zitwans als
vil vnd galgans zwar als vil zur-
stosen mit pulfer gar clein vnd ge-
sotten in wyn vnd drinck das so du
ißest vnd vor vnd nach einen guten
drunck So du es aller haußest er-
liden macht daz hilfft wol ꝛc.
Auch welcherley gebresten der
mensch in sinem magen hat wer
ehe od̄ trincke cetauirea mit ir wur-
zeln gepülffert i gute wyn daz hilfft